

BigBattery Lausitz arbeitet jetzt im Dauerbetrieb



Spremberg. Der Probebetrieb des größten Batteriespeicher Europas ist abgeschlossen. Die BigBattery Lausitz am Kraftwerksstandort Schwarze Pumpe konnte nun in den kommerziellen Dauerbetrieb gehen. Sie verfügt über eine nutzbare Kapazität von 53 Megawattstunden und kann unter anderem bis zu 50 MW Primärregelleistung zum Ausgleich kurzfristiger Schwankungen in der Stromversorgung zur Verfügung stellen. Mit ihrem innovativen Lademanagement und durch die Nutzung eines neuartigen Kraftwerksleitsystems leistet die BigBattery Lausitz einen wichtigen Beitrag zur Integration erneuerbarer Energien ins Netz.

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer Marco Wanderwitz würdigte das erste große Lausitzer Speicherprojekt: „Die Inbetriebnahme des Stromspeichers am Standort Schwarze Pumpe ist ein wichtiges Signal für die Lausitz. Es macht deutlich, dass die Lausitz als Energiestandort auch in Zukunft einen Beitrag zur sicheren Stromversorgung unseres Landes leisten wird.“

„Mit diesem Innovationsprojekt im Herzen der Lausitz betritt unser Unternehmen Neuland auf dem Gebiet der Stromspeicherung und wird in einem Technologieumfeld aktiv, das im Zuge der Energiewende vielfältige Potentiale für die Zukunft bietet“, so der LEAG-Kraftwerksvorstand Hubertus Altmann. „So sind wir überzeugt, dass große Batteriespeicher künftig auch im Rahmen industrieller Anwendungen eine zentrale Rolle einnehmen werden. Einerseits zur Flexibilisierung der Elektrizitätsversorgung als Reaktion auf Schwankungen im Stromnetz und andererseits im Zusammenspiel verschiedener Technologien.“ Hubertus Altmann betonte zugleich, dass damit ein wichtiger Baustein für die Entwicklung integrierter Energielösungen geschaffen ist, die künftig zum Aufbau weiterer Wertschöpfungsketten in der Energieregion Lausitz beitragen werden.

Mehr.